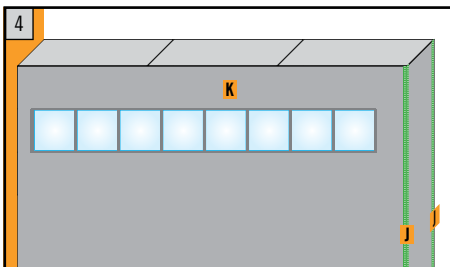
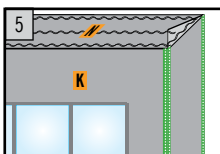


Bauanleitung



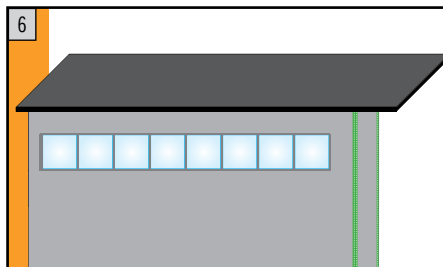
Die gemauerte Fläche wird nun für die spätere Putzschicht vorbereitet. Trage dafür die Grundierung **K** auf. Als Kantenschutz werden die Abschlussprofile **J** an den Ecken fixiert. Trage dafür punktweise den Kleber **E** auf.

TIPP Um die Unebenheiten der oberen Porenbetonschicht auszugleichen, kann man hier eine dünne Schicht Porenbetonkleber auftragen. Es erleichtert später die Montage der Arbeitsplatte.

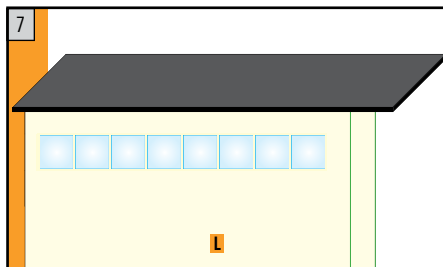


Grundiere die Oberfläche der letzten Reihe mit der Grundierung **K** und trage nach dem Trocknen der Grundierung ausreichend Montagekleber **N** auf.

Halte stets die vom Hersteller empfohlenen Trocknungszeiten ein!

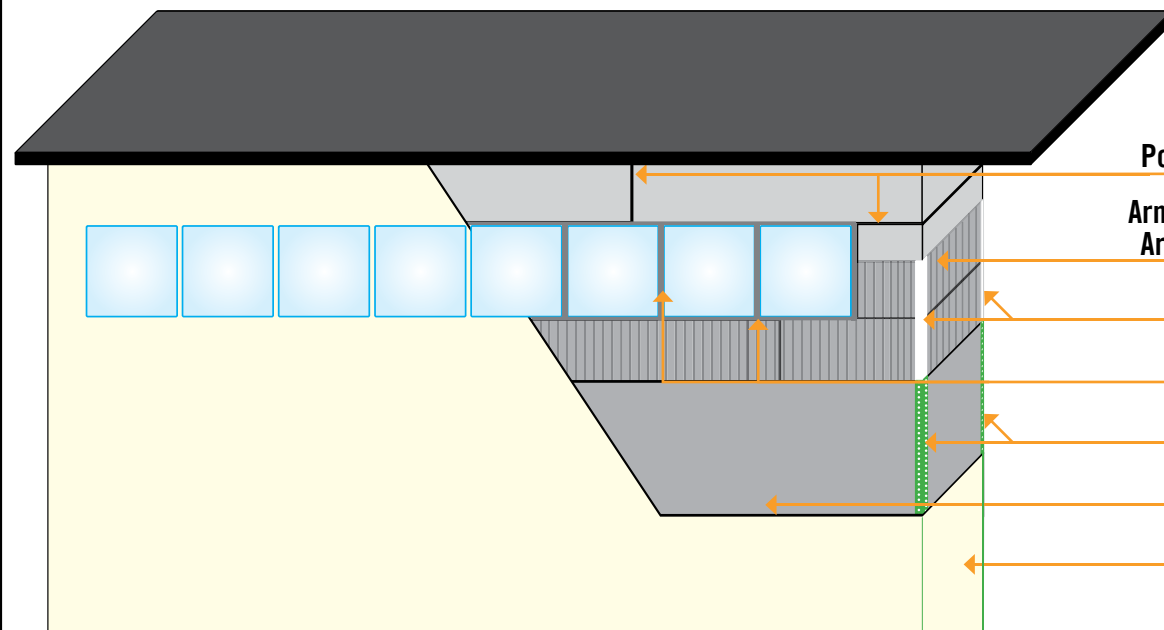


Lege die Arbeitsplatte auf den Tresen und halte dabei einen Abstand von 1–2 mm zur Wand ein. Um die Klebkraft zu unterstützen, solltest Du die Arbeitsplatte beschweren.



Trage den Scheibenputz **L** auf. Anschließend kann der Spalt zur Wand mit einem Dichtstoff wie Silikon gefüllt werden. Binde den Lichtschlauch auf die benötigte Länge zusammen und lege ihn hinein, fertig.

Bauskizze



- Porenbetonkleber **E**
- Armierungsgewebe **G**
- Armierungsmörtel **H**
- Gewebewinkel **I**
- Universalmörtel **F**
- Abschlussprofil **J**
- Grundierung **K**
- Scheibenputz **L**



Projekt-Check: Tresen mit Beleuchtung



HORNBAACH

Es gibt immer was zu tun.

Projekt-Check

Herausforderung



Beim Zusammenbauen ist eine zweite Person hilfreich.

Zeitaufwand

2 Tage

Materialbedarf

Porenbeton: Je nach Markt sind die Porenbeton-Plansteine in verschiedenen Abmessungen erhältlich.

16 x Porenbeton-Planstein	60 x 20 x 24 cm
davon benötigst Du:	
13 x Porenbeton-Planstein	60 x 20 x 24 cm für das Mauerwerk A
2 x Porenbeton-Planstein	60 x 20 x 24 cm für die versetzte Reihe
halbieren auf	30 x 20 x 24 cm B
1 x Porenbeton-Planstein	60 x 20 x 24 cm
zuschneiden für	1 x Füllstein hinten auf 5 x 20 x 24 cm C
	1 x Füllstein vorne auf ca. 15 x 20 x 24 cm D

1 x Porenbetonkleber	ca. 10 kg E
1 x Universalmörtel	ca. 10 kg F
1 Rolle Armierungsgewebe	ca. 4 m ² G
1 x Armierungsmörtel	ca. 25 kg H

1 x Gewebewinkel	250 x 8 x 12 cm für 2 x Eckkante
zuschneiden auf	120 x 8 x 12 cm I

1 x Abschlussprofil Alu	250 cm für 2 x Eckkante
zuschneiden auf	120 cm hoch J

2 x Universalgrundierung	je 2 kg K
2 x Scheibenputz	je 25 kg L

15 x Glasbausteine	19 x 19 x 8 cm satiniert M
Massivholzarbeitsplatte	2400 x 600 x 27 mm
1 x Kartusche Montagekraftkleber oder PU-Hybrid-Kleber/Bombenfest N	

Zusatzmaterialien:

- 1 Revisionsklappe weiß 20 x 20 cm **O**
- 1 Lichtschlauch, Kabelbinder

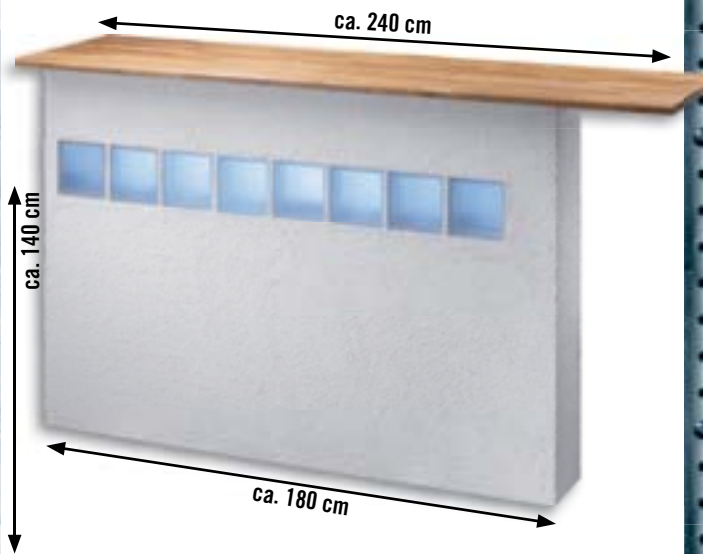
Werkzeug und Arbeitsmittel

Werkzeug:

Säge für Porenbeton, Zahnkelle, Moosgummibrett, Klebe- und Glättkelle

Arbeitsmittel:

Zollstock, Wasserwaage, Pinsel, Anlegewinkel, Eimer, Schere



Vor der Montage

Wähle vor der Montage einen geeigneten Platz für Deinen Tresen aus: Er darf nicht frei im Raum stehen, und der Bodenbelag sollte nicht nachgeben. Falls Du den Tresen beleuchten möchtest, plane vor Beginn der Maurerarbeiten die elektrische Zuleitung. Wir empfehlen, die **Elektroarbeiten** von einem **Fachmann** ausführen zu lassen. Die Zuleitung kann im Mauerwerk verlegt werden; wähle dazu ein geeignetes Kabel aus. Alternativ kannst Du die Stromleitung für die Beleuchtung nach der Fertigstellung des Tresens durch die Revisionsklappe verlegen.

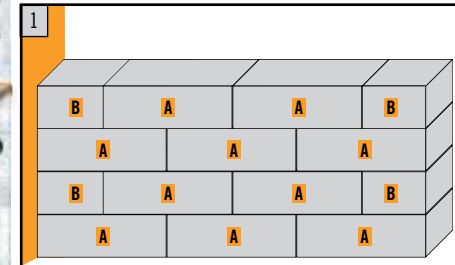
Arbeitsplatte:

Falls Du eine Massivholzarbeitsplatte wählst, sollte diese vor der Montage unbedingt behandelt werden, damit sie sich später nicht zieht.

www.hornbach.de Möbel selber bauen

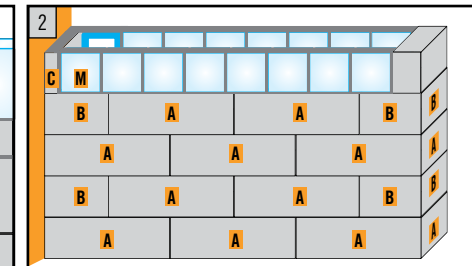
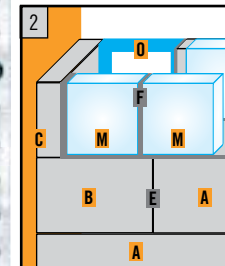
Das aktuelle Möbelbauheft und alle Bauanleitungen zu unseren Möbelbauprojekten kannst Du im Internet von unserer Seite kostenlos downloaden.

Bauanleitung



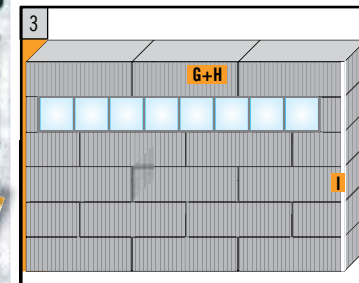
Klebe die 12 Porenbetonsteine **A** in 4 Reihen mit Kleber **E** auf. Beginne dabei an der Wandseite mit einem ganzen Stein **A** und führe die Reihe fort, sodass in jeder Reihe ein Steinversatz entsteht.

TIPP Achte während des Mauerns stets darauf, dass der Tresen den Gegebenheiten entsprechend an der Wand fixiert sowie lotrecht und waagrecht ist.



In der fünften Reihe werden die Glasbausteine **M** eingearbeitet. Positioniere zuerst das Füllstück **C** an der Wand und klebe es mit Porenbetonkleber **E** an den darunterliegenden Porenbetonstein **B**. Setze dann die Reihe mit den Glasbausteinen **M** fort. Zuerst werden 8 Stück an der Frontseite mit Universalmörtel **F** vermauert und die Reihe dann mit dem Füllstein **D** vervollständigt. Die Breite des Füllsteins **D** kann sich abhängig von der Fugenstärke verändern. Ist das der Fall, wird der Stein angepasst. Auf der gegenüberliegenden Seite werden nur 7 Glasbausteine **M** verwendet. Der achte Glasbaustein wird auf dieser Seite durch eine Revisionsklappe **O** ersetzt. Da die Klappe nicht direkt an den anschließenden Glasbaustein geklebt werden kann, solltest Du ein Stück Porenbeton dazwischen legen und mit Porenbetonkleber **E** befestigen.

TIPP Achte bei den Glasbausteinen auf eine gleichmäßige Fugenstärke (ca. 1 cm). Es empfiehlt sich, die Glasbausteine von innen zu reinigen.



Auf die Glasbausteine **M** wird nun die abschließende Reihe der Porenbetonsteine **A** geklebt. Danach wird die Steinfläche mit der Universalgrundierung **K** grundiert, die Ecken mit Gewebewinkel **I** und die Steinfläche mit Gewebe **G** verkleidet. Trage den Kleber **H** auf und ziehe diesen soweit ab, dass die Gewebestruktur gerade noch bedeckt ist.